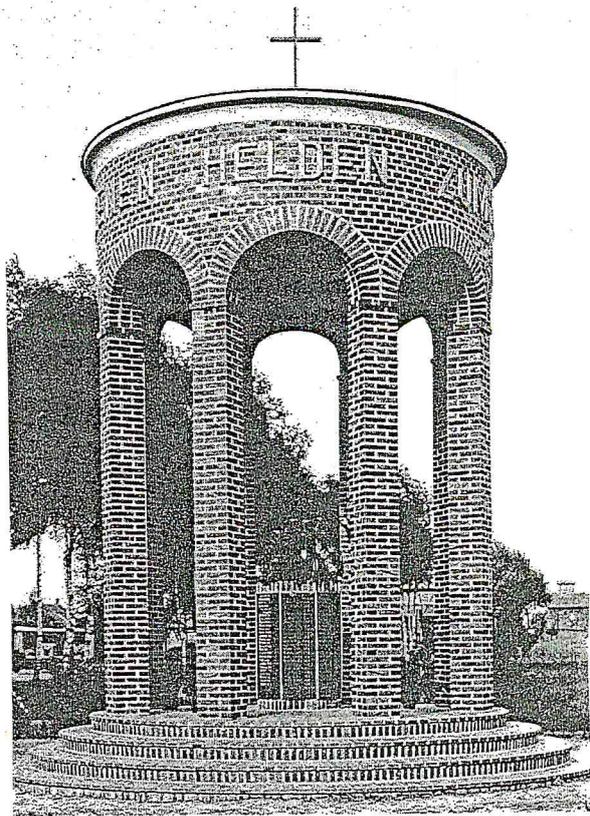


# Das Dinklager Kriegerehrenmal

Dieses Ehrenmal wurde 1936 eingeweiht. Es erinnerte zunächst an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges und war eine weitere Gedenkstätte neben der „Kriegergedächtnis-Kapelle“ in der Pfarrkirche St. Catharina (errichtet ab 1916) und der Gedenktafel in der evangelischen Kirche zu Wulfenau. Das Kriegerehrenmal an der Bahnhofstraße entstand auf Initiative des Dinklager Kriegervereins und mit der Unterstützung durch die damals herrschenden Nationalsozialisten. Die Planungen begannen 1933, der Baubeginn war 1934. Die pompöse Einweihung, die bewusst als Veranstaltung auch gegen die nazi-kritische katholische Kirche inszeniert wurde, fand am 29. Juni 1936 statt. Die Anlage wurde dabei in die Obhut der damaligen Gemeinde Dinklage übergeben.



Anfang der 1950er Jahre wurde das Ehrenmal umgestaltet, um auch die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges ehren zu können; dabei wurden die Namen der 215 Gefallenen des Ersten Weltkrieges entfernt. In den 1970er Jahren wurde die Umschrift „Den gefallenen Helden zum Gedenken“ abgenommen. Heute ist dieses Ehrenmal die Gedenkstätte der Stadt Dinklage zur Erinnerung an die Opfer der Kriege, von Flucht, Terror und Gewalt. Als Ehrenstätte steht sie mit im Mittelpunkt der Veranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages im November und des Dinklager Schützenfestes im Juli.

- Das Foto aus dem Archiv des Heimatvereins Dinklage zeigt das Ehrenmal noch im Vorkriegszustand im Jahr 1950  
Stadt Dinklage, Heimatverein „Herrlichkeit“ Dinklage, 2017



1. 1. 1914  
2. 1. 1914  
3. 1. 1914  
4. 1. 1914  
5. 1. 1914  
6. 1. 1914  
7. 1. 1914  
8. 1. 1914  
9. 1. 1914  
10. 1. 1914  
11. 1. 1914  
12. 1. 1914  
13. 1. 1914  
14. 1. 1914  
15. 1. 1914  
16. 1. 1914  
17. 1. 1914  
18. 1. 1914  
19. 1. 1914  
20. 1. 1914  
21. 1. 1914  
22. 1. 1914  
23. 1. 1914  
24. 1. 1914  
25. 1. 1914  
26. 1. 1914  
27. 1. 1914  
28. 1. 1914  
29. 1. 1914  
30. 1. 1914  
31. 1. 1914  
32. 1. 1914  
33. 1. 1914  
34. 1. 1914  
35. 1. 1914  
36. 1. 1914  
37. 1. 1914  
38. 1. 1914  
39. 1. 1914  
40. 1. 1914  
41. 1. 1914  
42. 1. 1914  
43. 1. 1914  
44. 1. 1914  
45. 1. 1914  
46. 1. 1914  
47. 1. 1914  
48. 1. 1914  
49. 1. 1914  
50. 1. 1914  
51. 1. 1914  
52. 1. 1914  
53. 1. 1914  
54. 1. 1914  
55. 1. 1914  
56. 1. 1914  
57. 1. 1914  
58. 1. 1914  
59. 1. 1914  
60. 1. 1914  
61. 1. 1914  
62. 1. 1914  
63. 1. 1914  
64. 1. 1914  
65. 1. 1914  
66. 1. 1914  
67. 1. 1914  
68. 1. 1914  
69. 1. 1914  
70. 1. 1914  
71. 1. 1914  
72. 1. 1914  
73. 1. 1914  
74. 1. 1914  
75. 1. 1914  
76. 1. 1914  
77. 1. 1914  
78. 1. 1914  
79. 1. 1914  
80. 1. 1914  
81. 1. 1914  
82. 1. 1914  
83. 1. 1914  
84. 1. 1914  
85. 1. 1914  
86. 1. 1914  
87. 1. 1914  
88. 1. 1914  
89. 1. 1914  
90. 1. 1914  
91. 1. 1914  
92. 1. 1914  
93. 1. 1914  
94. 1. 1914  
95. 1. 1914  
96. 1. 1914  
97. 1. 1914  
98. 1. 1914  
99. 1. 1914  
100. 1. 1914

**Wir gedenken  
an dieser Stätte  
der Opfer aller Kriege,  
von Vertreibung,  
Flucht und Terror.**